

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Christa Gluschak

Telefon: 04252/391-410

Datum: 05.09.2016



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: FI-0228/16

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss	21.09.2016	nicht öffentlich
Rat	21.09.2016	öffentlich

Betreff:

Abschluss eines Pacht- und Dienstleistungsvertrags mit dem Deutschen Eisenbahn-Verein

Beschlussvorschlag:

Der, der Beschlussvorlage FI-228/16 beigelegte, Entwurf des Pacht- und Dienstleistungsvertrags wird beschlossen.

Sachverhalt/Begründung:

Im Jahr 1983 wurde zwischen dem Flecken Bruchhausen-Vilsen und dem Deutschen Eisenbahn-Verein ein sogenannter Pacht- und Betriebsführungsvertrag geschlossen. Ein solcher Vertrag war damals erforderlich, da dem Flecken Bruchhausen-Vilsen mit Datum vom 01. Mai 1983 eine Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Bahn für den Personenverkehr auf dem Streckenabschnitt Bruchhausen-Vilsen – Heiligenberg- Asendorf erteilt wurde.

Auf Grund zahlreicher Neubestimmungen im Eisenbahnrecht und der bisher nicht klar geregelten Versicherungsfrage ist es erforderlich, dass ein neuer Vertrag (Pacht- und Dienstleistungsvertrag) geschlossen wird.

Zusammen mit einem Fachanwalt für den Bereich Eisenbahn wurde der beigelegte Vertragsentwurf entwickelt. Des Weiteren wurde mit der Versicherung des Deutschen Eisenbahn-Vereines geklärt, dass die Museums-Eisenbahn als Mitversicherungsnehmer, ausschließlich in der Eigenschaft als Inhaber der geführten Eisenbahninfrastruktur, mit aufgenommen werden kann. Es besteht auch für MBV und DEV Versicherungsschutz für Ansprüche untereinander. Die MBV kann im Rahmen der bestehenden Versicherungspolice auch Haftpflichtansprüche gegenüber dem DEV durchsetzen.

Des Weiteren sind in dem neu abzuschließenden Vertrag die betriebliche Verantwortung sowie die Weisungsrechte klar formuliert.

In dem bisherigen Vertrag wurde geregelt, dass der Betrieb mit Dampflokomotiven durchzuführen ist (§ 7 (3) des alten Vertrages). Nunmehr ist in § 4 (7) des neuen Vertrages aufgenommen, dass ein regelmäßiger Einsatz von Dampfzügen angestrebt wird. Diese Änderung

resultiert daraus, dass der Einsatz von Dampfzügen nicht immer zweckmäßig ist, sondern einige Fahrten auch mit Dieselmotoren bzw. Triebwagen durchgeführt werden müssen. Auch dieses Fahrerlebnis wird von den Besuchern gewünscht.

Christa Gluschak

Bernd Bormann

Anlage

Pacht- und Dienstleistungsvertrag Entwurf 07. September 2016